



Amtsblatt der Gemeinde

Der Kulturkessel präsentiert: **20. Bermatinger**



So., 3. März, 11-17 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Bermatingen

Osternmarkt



WICHTIGE NOTRUF Bereitschaftsdienste der Ärzte und Apotheken

Notrufe/Notdienste

POLIZEI Notruf 110
Feuerwehr Notruf 112
Rettungsdienst/Notarzt
Notruf 112
Krankentransport 19222
Polizei Markdorf 07544 9620-0
Polizei Überlingen 07551 804-0
DRK Markdorf 07544 1522
EnBW Regionalzentrum
Tel.: 07461/709-0

STADTWERK AM SEE GmbH & Co.KG
0800 505 3333

Techn. Hilfswerk
Überlingen 07551/4860
Straßenmeisterei
Überlingen 07541/204-6511

Beschützendes Haus Bodensee
Frauen- und Kinderschutzhaus
Tel. 07541 4893626

Pflegestützpunkt Bodensee im
Landratsamt, Tel. 07541 204-
5195 oder 07541 204-5196

EnBW Störungshotline
0800 3629477
Sperrhotline für den neuen
Personalausweis
0180 1333 333

Ärztliche Notdienste

Der ärztliche Notdienst für akute Erkrankungen für Kassen- und Privatpatienten wochentags ab 19.00 Uhr und an den Wochenenden bis Montagmorgen um 8.00 Uhr ist unter der zentralen Rufnummer 0180 1929 294 zu erreichen.

Kinder- /Jugendarzt

Den kinderärztlichen Notdienst an den Abenden unter der Woche ab 19.00 Uhr und an den Wochenenden erfahren Sie über die Telefonansage in Ihrer Kinder- und Jugendarztpraxis oder über die zentrale Rufnummer 01801929291

HNO-Arzt/Augenarzt

Den HNO-Arzt und Augenarzt-Notdienst erreichen Sie unter der Rettungsleitstelle
Telefon 0180 1929346

Zahnarzt

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist an Samstag-, Sonn- und Feiertagen, jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr zu erfragen unter Tel. Nr. 01805/911620

Tierarzt

Bitte rufen Sie Ihren Tierarzt an
Tierschutzverein Markdorf:
Tel.: 07544/13 49 oder 91 29 41

Apothekennotdienst

Markdorf und Umgebung Dienstbereit von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am folgenden Morgen
www.apothekennotdienst-bw.de
Tel.: 01805 002963

Freitag, 01.03.13

Hofapotheke Meersburg
Marktplatz 4, Tel.: 07532-6052

Samstag, 02.03.13

Pflummern-Apotheke, Überlingen
Münsterstr. 37, Tel.: 07551-63864

Sonntag, 03.03.13

Rats-Apotheke Salem
Bahnhofstr. 1, Tel.: 07553-8773

Montag, 04.03.13

Linzgau-Apotheke Oberuhldingen,
Bahnhofstr. 3, Tel.: 07556-6618

Dienstag, 05.03.13

Panda-Apotheke Markdorf
Hauptstr. 28, Tel.: 07544-9523230

Mittwoch, 06.03.13

Bären-Apotheke Markdorf
Bahnhofstr. 18, Tel.: 07544-8400

Donnerstag, 07.03.13

Münster-Apotheke Überlingen
Münsterstr. 1, Tel.: 07551-63329

Freitag, 08.03.13

Apotheke im Rosenhof Bermatingen
Salemer Str. 3, Tel.: 07544-91151

Soziales/Kirchen

Sozialstation

Markdorf 07544/9559-0

Dorfhelferinnenstation

Markdorf 07544/72783

Hospizgruppe

Salem 07553/6667

Kath. Pfarramt

07544/9518-0
Markdorf (u. Essen auf Rädern)

Kath. Pfarramt

Bermatingen 07544/2382

Ev. Pfarramt

Markdorf 07544/4499

Telefonseelsorge

0800/1110111

AIDS-Sprechstunden im Gesundheitsamt Friedrichshafen:

mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 07541/2 04 58 60

Bürgermeister und Ortsverwaltung

Bürgermeisteramt Bermatingen, Salemer Str. 1, 88697 Bermatingen
www.bermatingen.de; poststelle@bermatingen.de

Öffnungszeiten:
Montag: 07.30 - 12.30 Uhr
Dienstag-Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten von Bürgermeister Martin Rupp: jederzeit nach Vereinbarung

Telefon: 07544 9502-0
- Bürgermeister/Sekretariat 9502-11 - Grundbuchamt 9502-15
- Einwohnermeldeamt 9502-12 - Gemeindekasse 9502-21
- Pass-/Gewerbeamt 9502-13 - Bauamt 9502-61
- Standesamt/Amt f. öffentl. Ordnung 9502-14 - Bauhof 5993

Telefax Bürgermeisteramt 9502-26
Telefax Bauamt 9502-27

Rufbereitschaft Wasserversorgung:
01.03. - 10.03.13 Tel.: 0162-2998092

Ortsverwaltung Ahausen, Heiligenbergstr. 2, Tel. 07544 - 3021

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Hubert Sträßle: 1. und 3. Donnerstag eines Monats von 19.00 - 20.00 Uhr und nach Vereinbarung

Impressum:

Gemeinde Bermatingen, verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisteramt Bermatingen, für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach,
Druck - und Verlag: Primo-Verlagsdruck, Postfach 1254, 78329 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0, Fax 9317-40, e-Mail-Adresse: Info@primo-stockach.de,
Internet: www.primo-stockach.de



AKTUELLER WOCHENKALENDER

* Freitag, 01.03.13

15.00 – 17.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet
16.00 - 21.00 Uhr Jugendtreff „jump in“

* Samstag, 02.03.13

09.00 – 12.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet
18.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Freiw. Feuerwehr Bermatingen,
„Zollerstuben“

* Sonntag, 03.03.13

11.00 -17.00 Uhr Ostermarkt, Kulturkessel, DGH

* Mittwoch, 06.03.13

Abholung Biomüll
15.00 – 18.00 Uhr Kinder- und Jugendbücherei in der
Grundschule

* Freitag, 08.03.13

15.00 – 17.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet
16.00 - 21.00 Uhr Jugendtreff „jump in“

Ein frohes Wort für jede Woche

Das Schlimmste in allen Dingen ist die Unentschlossenheit.

Napoleon I.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Markdorf für das Haushaltsjahr 2013

I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974 in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 hat die Verbandsversammlung am 30.1.2013 folgende Haushalts-satzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Festsetzung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan 2013 wird festgesetzt mit

- | | |
|--|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 425.645,00 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 399.855,00 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 25.790,00 EUR |
| 2. Kreditaufnahmen | 0,00 EUR |
| 3. Verpflichtungsermächtigungen | 0,00 EUR |

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 25.000,00 EUR

§ 3

Verbandsumlage und Kostenersatzfeststellung

Der Kostenersatz für den Einsatz der Kehrmaschine wird wie folgt festgesetzt:

Kehrstunde	65,00 EUR
Transportstunde	45,00 EUR
Bordsteinreinigungsstunde (Wildkrautbeseitigung)	80,00 EUR

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2013 von den Verbandsgemeinden eine Umlage gemäß § 9 der Verbandsatzung vom 12.12.2007.

Die Umlage wird festgesetzt nach § 9 Abs. 1

	Allgemeine Umlage (III-St. 1.0360.1620)	Umlage FNP-Verfahren (III-St. 1.6100.1620)	Umlage Gutachter- ausschuss (III-St. 1.6125.1620)
	EUR	EUR	EUR
Markdorf	8.253,00	9.203,40	9.500,00
Bermatingen	1.999,50	2.687,40	3.500,00
Deggenshauseral	2.119,50	3.002,10	3.500,00
Oberteuringen	2.628,00	3.106,80	3.500,00
Gesamtumlage:	15.000,00	18.000,00	20.000,00

	Umlage bzw. Kosten- ersatz/ Kehrmaschine (HH-St. 1.6750.1620)	Umlage Tourismus Landlender Bedarf (III-St. 1.7960.1620)	Umlage Tourismus Investitionsbeteiligung (III-St. 2.7900.3620-001)
	EUR	EUR	EUR
Markdorf	25.825,00	55.481,16	5.113,00
Bermatingen	9.755,00	16.209,51	1.193,00
Deggenshauseral	9.775,00	18.099,17	1.668,00
Oberteuringen	8.525,00	18.728,83	1.728,00
Gesamtumlage:	53.880,00	108.510,00	10.000,00

§ 4

Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Ausgefertigt:

Markdorf, 31.1.2013

gez. Bernd Gerber, Verbandsvorsitzender

Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Markdorf (mit Sitz im Rathaus Markdorf, Rathausplatz 1, 88677 Markdorf), geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung; die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

II. Gemäß § 121 Absatz 2 GemO i.V. mit § 18 GKZ wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 durch die Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Bodenseekreis – am 12.2.2013 bestätigt.

III. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 04.03.2013 – 18.03.2013 einschließlich, während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Bermatingen, Zimmer 11, Nebengebäude, öffentlich aus.



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Aufgabenprogramm 2013

In der Sitzung vom 19. Februar 2013 hat der Gemeinderat das Aufgabenprogramm für 2013 verabschiedet. In der nachfolgenden Liste sind nur die wesentlichen Punkte aufgeführt; erfahrungsgemäß kommen im Laufe des Jahres weitere Aufgaben hinzu, andere müssen vielleicht verschoben werden. Wie in den Vorjahren stehen alle geplanten Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit gemäß der Einnahmen-/Ausgabenentwicklung in 2013.

1. Planungen

- Weiterentwicklung Bereich Bahnhof/Pfarrwiesen gemäß städtebaulichem Grobkonzept
- Planungsprozess für „Wohnen im Alter“ unter Beteiligung der Bürgerschaft – Fortsetzung Workshop
- Beteiligung am Planfeststellungsverfahren zur Ortsumfahrung L 205 neu mit dem Ziel eines zeitnahen Planfeststellungsbeschlusses
- Beschluss eines Verkehrskonzepts für die Gesamtgemeinde
- Beschluss der Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP)
- Aufstellung und Satzungsbeschluss eines Bebauungsplans für Wohnen und Gewerbe im Bereich Nahenberg / Bergstraße
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Ziegeleistraße Süd-West“
- Fertigstellung Machbarkeitsstudie Kleinwasserkraftwerk unter Beteiligung der Bürgerschaft (Arbeitskreis Energie im MiM)

2. Baumaßnahmen

- Bau eines Entlastungssammlers für Bermatingen zum neuen RÜB
- Umbaumaßnahmen Alter Kindergarten zum Haus der Vereine
- Anlegung eines pflegefreien Urnengrabfeldes auf dem neuen Friedhof
- Allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen der Straßen und der Straßenbeleuchtung gemäß den jeweiligen Sanierungskonzepten
- Neugestaltung des Spielplatzes im Muschelweg
- Attraktivierung oder Umgestaltung des Skaterplatzes in Abstimmung mit den Jugendlichen
- Allgemeine Erneuerungsmaßnahmen in der Wasserversorgung
- Brückensanierung am Mühlbach

3. Bürgerschaftliche Aktivitäten

- Schaffung von weiteren Angeboten in der Begegnungsstätte im Mesnerhaus zusammen mit dem Verein „MiM“
- Eigenleistungen beim Umbau des alten Kindergartens durch die Vereine
- Aktivierung des BermAgenda-Prozesses mit den Gruppen Energie und Umwelt, Wegenetze (Rad- und Fußwege) und Soziales Leben

4. Verwaltungsvorhaben

- Festabend zu 40 Jahre Gemeinde Bermatingen mit Ortschaft Ahausen am 16.05.
- Schaffung einer Anlaufstelle für Senioren im Rathaus
- Weiterführung der Sportstättenkonzeption in Bezug auf Vereinsheim SVB
- Übergabe von 2 MTW für die Freiwillige Feuerwehr
- Jubiläum 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bermatingen
- Überarbeitung des Internetauftritts
- Austausch von Ruhebänken (Teil 2)
- Konzept zur Sanierung der Aussegnungshalle neuer Friedhof
- Grunderwerb für weitere Baulandentwicklung
- Ersatz für „Freundliche Toilette Adler“
- Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl 22.09.

Vorankündigung zur Dorfputzete 2013

Wir möchten Sie rechtzeitig auf die Dorfputzete im Jahr 2013 hinweisen. Diese findet am

Samstag, den 16.03.2012 ab 9.00 Uhr

statt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitbürger/innen und Mitbürger dazu beitragen würden, unsere Gemeinde von Abfall und Unrat zu befreien.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BERMATINGEN

www.feuerwehr-bermatingen.de

Freitag, 01.03.13, 20.00 Uhr	Übung Gruppe Rölle
Samstag, 02.03.13, 18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung, „Zollerstuben“
Montag, 04.03.13, 20.00 Uhr	Übung Gruppe Wieser
*Jugendfeuerwehr	
Freitag, 01.03.13, 18.00 Uhr	Praktischer Unterricht
*Minifeuerwehr	
Freitag, 01.03.13, 17.00 Uhr	Brandschutzerziehung

Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Bermatingen

Am Samstag den 02. März 2013 findet im Gasthaus „Zollerstuben“ in Bermatingen die ordentliche Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Bermatingen statt.

Beginn 18⁰⁰ Uhr

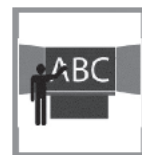
Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte von 2012
4. Entlastung der Wehrführung
5. Wahlen
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Beförderungen/Ehrungen
8. Ansprachen / Grußworte
9. Vorschläge und Anregungen
10. Schlusswort.

Gutemann Kdt.

Anzugsordnung: Ausgehuniform

Alle Feuerwehrkameraden, Alterskameraden sowie Gemeinde- und Ortschaftsräte sind herzlich eingeladen.



SCHULEN UND KINDERGÄRTEN



Zum **Tag der offenen Tür am Gymnasium im Bildungszentrum Markdorf** sind die Grundschullehrern und Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen herzlich eingeladen auf

Samstag, 09. März 2013, 10.00 – ca. 12.30 Uhr.

Bei dieser Informationsveranstaltung lernen die Viertklässler und ihre Eltern unsere Schule kennen:

- das Profil unserer Schule – insbesondere die Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9
- Schnupperunterricht in verschiedenen Fachbereichen für die Viertklässler
- Schulführungen für die Eltern mit Lehrern unserer Schule
- Besondere Angebote und Möglichkeiten Ganztagesangebote, Förderkonzept, Soziales Lernen, Ingenieursakademie, Bewegungsangebote, Fremdsprachen und Austausch; Schulgebäude, Aufenthaltsbereiche, Sportanlagen, Bibliothek.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in der Sporthalle. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, in unserer Mensa „Bistrino“ zu Mittag zu essen.



Tag der offenen Tür – Samstag, 09. März 2013 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Begrüßung und Einführung 10:00 Uhr, Theaterstudio 2, Raum 252

Wir bieten Einblicke in unsere Schule und zeigen

das Schulprofil der Werkrealschule
mit Schwerpunkt individuelle Förderung

Arbeitsergebnisse aus dem Fächerverbund
Wirtschaft, Arbeit, Technik, Gesundheit

unseren Ganztagesbereich mit den offenen Bereichen
Bibliothek, Bistrino, Spielestation, Jugendraum Galaxy,
offener Lernbereich, Sportstätten

Um 10:00 Uhr findet im Theaterstudio eine Begrüßung und zentrale Information statt. Anschließend finden Gruppenführungen durch unser Haus in Kindergruppen und Elterngruppen statt.

An diesem Tag ist das Bistrino geöffnet und der Pächter informiert über das Verpflegungsangebot. Ebenso bietet er an diesem Tag ein warmes Mittagessen an.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns Kollegium und Schulleitung



MITEINANDER IM MESNERHAUS



Familientreff Bermatingen

Anmeldung und Info:

Sonja Heger, Tel.: 9349951 oder 72962

Angebote der Woche

Montag, 04.03.13

9.00 Uhr – 11.30 Uhr Feste Spielgruppe für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahre
9.30 Uhr – 11.00 Uhr Beratung in Familien- und Erziehungsfragen
ab 15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Ansprechpartnerin S. Richter, Tel.: 07556-4989911

Dienstag, 05.03.13

10.00 Uhr – 11.30 Uhr Babytreff für Eltern mit Kindern bis 12 Monate, Hebamme Daniela Schorrer

Mittwoch, 06.03.13

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Ansprechpartnerin Claudia Fassot, Tel.: 2476

Donnerstag, 07.03.13

9.00 Uhr – 11.30 Uhr Feste Spielgruppe für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahre

Jugendtreff „jump in“

Geschätzte Eltern, liebe Jugendliche, nach unserer zweiwöchigen Pause über die „verrückten“ Tage hinweg, öffnete das „jump in“ am Freitag, den 22.02.13 wieder seine Türen. Damit Ihr noch ein wenig mehr Zeit für Eure **Winterbilder** habt, habe ich den Abgabetermin um eine Woche verschoben.

Fr. 01.03 : Photo Wettbewerb : „Ich und der Winter“

Fr. 08.03 : Pizzabacken

Fr. 15.03 : Bekanntgabe der Gewinner des Photo Wettbewerbs / Siegesparty

Das „jump in“, ist auf Wunsch einiger Jugendlicher von 16:00 - 21:00 geöffnet!

Also, bis dann - jump in & find out!

Ihr / Euer Karsten



MITTEILUNGEN DER VEREINE



Turnverein Bermatingen 1957 e.V.



„Pilates-Grundkurs“

Pilates ist eine Trainingsmethode aus Dehn- und Kräftigungsübungen, mit dem Ziel die Muskeln zu stärken und zu formen, die Körperhaltung zu verbessern, Flexibilität und Gleichgewicht zu erhöhen und Körper und Geist zu vereinen. Hierbei handelt es sich um ein „ganzheitliches Workout“ bei dem Konzentration, Zentrierung, Atmung, Kontrolle und Präzision, sowie Bewegungsfluss eine große Rolle spielen. Bitte kleines Handtuch mitbringen und bequeme Kleidung tragen. **Beginn: Donnerstag 14.03.13 wöchentlich 10 mal**

Wann: um 17:15 – 18:15 Uhr (donnerstags)

Wo: neue Gymnastikhalle

Kursgebühr: € 24,00 für TV-Mitglieder

€ 48,00 für Nichtmitglieder/Inch

bitte um Voranmeldung, Kurs-Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung unter Tel.: 07544-8586 **Sabine Homburger** DTB Pilates-Kursleiterin, DTB-Rückenkursleiterin, P-Lizenz-Übungsleiterin

Bermatinger Volleyballer belegen den 9. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften der Jungen U12

Am Samstag, den 23. Februar 2013 fanden in Bermatingen die Württembergischen Meisterschaften der Jungen U12 statt. In einem Turnier mit zwölf Mannschaften, je drei aus den Volleyball Landesverband Württemberg Bezirken Ost, Süd, West und Nord, wurde der Württembergische Meister der Jungen U12 (Jahrgang 2002) ermittelt. Von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr mussten die Jungen immer wieder ran ans Netz und ihre besten Leistungen zeigen, um gegen ihre Gegner zu bestehen. In ihrer Vorrunde konnten die Bermatinger nur einen Satz gewinnen, was den dritten Platz bedeutete. Gemeinsam mit den anderen Drittplatzierten spielten sie um die Plätze 9-12. Die drei Spiele gewannen sie überlegen. Die Gegner kamen über 14 Punkte nicht hinaus. Über das Viertel- und Halbfinale wurden die Endspielteilnehmer ermittelt. Im Finale standen sich dann der VfB Friedrichshafen und TSV Ellwangen gegenüber. Der VfB Friedrichshafen lies die Ellwangener Jungen kaum ins Spiel kommen und gewannen am Ende haushoch. Bei der Siegerehrung erhielten alle Jungen eine Urkunde und T-Shirt mit dem Aufdruck „Teilnehmer Württembergische Meisterschaft“. Die ersten Drei hielten noch eine Medaille und der Sieger einen Pokal. Die Siegerehrung wurde durchgeführt von der Vertreterin des VLW Annegret Maier. Ihr gilt auch mein Dank für die Unterstützung in der Regie. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Helfern, ganz besonders bei den Familien Brand und Strobel, für ihre Unterstützung und ihren Einsatz für die Meisterschaft. Mit dem 9. Platz erreichte die Bermatinger Mannschaft mit Johannes Brand und Leander Strobel ein super Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch!
Ralf Röver



„9. Platz für Leander Strobel und Johannes Brand“



„Württembergischer Meister VfB Friedrichshafen mit allen Teilnehmern“



Bärenzunft Bermatingen

Häs-Abgabe

Am **Freitag, den 8. März 2013 ab 18.00 Uhr** im Zunfthaus für

Bären (Bündel geschnitten und Reisverschluss kontrolliert)
Jung-Elfer
große Garde
Schneller
Zunftdamen

Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.
Sylvi und Karin

Funken 2013

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern, Spender, Unterstützer und Helfern, die zum Gelingen des diesjährigen Funkens beigetragen haben.

Funkengilde Bermatingen



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Abfallgebührenbescheide 2013

Gebührenmarken 2012 gelten noch bis Ende April 2013

Die Abfallgebührenbescheide mit Gebührenmarken 2013 werden in diesem Jahr Mitte März 2013 verschickt. Der veränderte Termin ist aufgrund einer Softwareanpassung erforderlich geworden. Die Gebührenmarken des abgelaufenen Jahres 2012 sind bis Ende April 2013 gültig.

Vogelschutz: Baum- und Heckenschnitt ab März verboten

Von März bis September ist es gesetzlich verboten, Bäume zu fällen sowie Hecken, Gebüsch und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Damit sollen die wertvollen Lebensräume und der Nachwuchs der dort brütenden Vögel und anderer Tiere geschützt werden. Darauf weist das Umweltschutzamt des Bodenseekreises hin. Vom Verbot ausgenommen sind Pflegemaßnahmen an Beerenobst und Ziergehölzen im Hausgarten sowie Pflegeschnittmaßnahmen an Obsthochstämmen. Arbeiten im Wald, die durch den Forstbetrieb durchgeführt werden, können ebenso vorgenommen werden. Jedoch ist bei diesen Maßnahmen immer Rücksicht auf etwaige Nistplätze von Vögeln zu nehmen.

Eine weitere Ausnahme stellen Maßnahmen dar, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden müssen, wie zum Beispiel das Fällen eines kranken Baumes, der auf einen Weg oder eine Straße zu fallen droht. Dies ist jedoch vorab mit dem Umweltschutzamt im Landratsamt abzuklären.

Nähere Informationen auch beim Umweltschutzamt des Landratsamts Bodenseekreis unter der Tel.: 07541 204-5363.

Aktuelle Broschüre „Psychiatriewegweiser“ erschienen

Die aktuelle Broschüre „Hilfen für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen im Bodenseekreis“, ist ab sofort beim Landratsamt Bodenseekreis erhältlich. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die bestehenden Unterstützungsangebote in diesem Bereich. Herausgegeben wird die Broschüre vom Landratsamt Bodenseekreis und ist inhaltlich abgestimmt mit den Leistungsanbietern im Gemeindepsychiatrischen Verbund.

Erhältlich ist der Wegweiser beim Landratsamt Bodenseekreis, Tel.: 07541 204-5306 oder per E-Mail: rainer.barth@bodenseekreis.de. Auch bei den Rathäusern und den in der Broschüre aufgeführten Einrichtungen ist er ausgelegt. Im Internet findet man ihn unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Landratsamt A - Z, Flyer & Broschüren, Psychiatriewegweiser)



LANDWIRTSCHAFT

Infos zu Landwirtschaftskontrollen

Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis lädt alle Landwirte zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Kontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben“ ein. Termine:

Montag, 4. März 2013, 20:00 Uhr, Gasthof Hirsch, Lindauer Straße 51, 88074 Meckenbeuren-Liebenau.

Mittwoch, 6. März 2013, 20:00 Uhr, Fidelius der Familie Schwehr, Schwedenstraße 2, 88682 Salem-Beuren.



Landfrauenverein Markdorf

und Seegemeinden

Besichtigung Kartoffelhof Störkle

Am Dienstag, 5. März 2013, 13.30 Uhr findet in Moos/Heiligenberg eine Führung durch den Kartoffelhof, mit Verkostungen, statt. Ende gegen 17.00 Uhr. Preis 12,00 €.

Anmeldung erforderlich bei M-L. Schneider-Wild, Tel.: 07544-4625
Bildung von Fahrgemeinschaften unter Tel.: 07544-5766 E. Waibel
Landfrauen = Frauen vom Land. Wie immer würden wir uns auch über Nichtmitglieder freuen.

Der BLHV informiert!

Im Monat März finden Sprechstage für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der LSV Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Montag	04.03.2013	09.00 - 12.00	
	Bermatingen (Ahausen)		
	Meersburger Str. 3		Ehemaliges Schul- u. Rathaus
Donnerstag	07.03.2013	09.00 - 11.30	
	Überlingen (Andelshofen)		Schulgebäude
Mittwoch	20.03.2013	08.30 - 11.30	13.30 - 15.00
	Stockach		Bezirksgeschäftsstelle

Das BLHV-Bildungswerk in Freiburg bietet nachfolgende Veranstaltungen an:

- a) Fachseminar für Pensionspferdehaltung in Orsingen am 13.03.2013
- b) Sachkundenachweis Vogelschreckpatronen in Salem-Neufrach am 15.03.2013

Anmeldung und Information unter 0761/2713382 (Matthias Werner).

Überprüfung der Landwirtschaftlichen Zugmaschinen durch den TÜV SÜD(HU)

Am 09.03.2013 führen wir in Bermatingen (am Dorfgemeinschaftshaus) die Untersuchungen der Landwirtschaftlichen Zugm. gem. §29STVZO (HU) durch. Die Prüfzeit ist von 10.15 - 12.00 Uhr.



Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheit Markdorf

Pfarreien: St. Nikolaus, Markdorf, St. Georg, Bermatingen (mit St. Jakobus, Ahausen),

St. Sigismund, Hepbach, St. Jodokus, Bergheim, St. Martin, Ittendorf

In der Woche vom 01.03.2013 bis 08.03.2013

Kath. Pfarramt St. Georg, Bermatingen, Tel.: 2382, Fax: 4721

e-mail: georg@seelsorgeeinheit-markdorf.de

Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Markdorf, Tel. 9518-0, Fax: 9518-22

(und Essen auf Rädern)

Freitag, 01.03. Herz-Jesu-Freitag

Freitag in der 2. Fastenwoche

Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr Markdorf: Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen im Haus im Weinberg

19.00 Uhr Ittendorf: Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen im Pfarrhaus Ittendorf

Samstag, 02.03. Herz-Mariä-Samstag

Samstag in der 2. Fastenwoche

17.00 Uhr Markdorf: Beichtgelegenheit (Pfr. Hund)

17.45 Uhr Markdorf: Rosenkranz

18.30 Uhr Markdorf: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 03.03.

3. Fastensonntag

8.30 Uhr Ittendorf: Eucharistiefeier – besonders gestaltet für die Erstkommunionkinder

9.30 Uhr Bermatingen: Eucharistiefeier – besonders gestaltet für die Erstkommunionkinder (Kollekte für die Kirche)

10.00 Uhr Markdorf: Eucharistiefeier – besonders gestaltet für die Erstkommunionkinder

9.50 Uhr Bergheim: Rosenkranz

10.30 Uhr Bergheim: Eucharistiefeier – besonders gestaltet für die Erstkommunionkinder

11.00 Uhr Hepbach: Eucharistiefeier – besonders gestaltet für die Erstkommunionkinder

13.00 Uhr Markdorf: Rosenkranz in der Möggenweiler Kapelle

14.30 Uhr Markdorf: Tauffeier für Luise-Martina Moeller

18.00 Uhr Markdorf: Wohltätigkeitskonzert in der Stadthalle

19.00 Uhr Hepbach: Fastenandacht

Montag, 04.03.

Montag der 3. Fastenwoche

18.00 Uhr Markdorf: Rosenkranz (Wir beten für unsere Kommunionkinder)

18.30 Uhr Ahausen: Rosenkranz

19.00 Uhr Ahausen: Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat März in den Jahren 2003 – 2012: Helmut Sieber (2003); Thomas Welte (2005); Fritz Ziegler (2005); Klara Tillmann (2007); Irmgard Schwarz (2010); außerdem: Maria Kramer; M: verst. Angeh.; Theresia Welte

Dienstag, 05.03.

Dienstag der 3. Fastenwoche

7.45 Uhr Markdorf: Schülergottesdienst für die 3. Klassen

18.30 Uhr Markdorf: Anbetungsstunde

18.30 Uhr Ittendorf: Rosenkranz

19.00 Uhr Raderach: Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse

Mittwoch, 06.03.

Mittwoch der 3. Fastenwoche

7.45 Uhr Bermatingen: Schülergottesdienst

9.00 Uhr Markdorf: Frauenmesse

14.00 Uhr Markdorf: Feier der Krankensalbung, anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 07.03.

Donnerstag der 3. Fastenwoche

10.00 Uhr Markdorf: Orgelmusik zur Marktzeit

16.00 Uhr Markdorf: Eucharistiefeier im Franziskushaus

19.00 Uhr Bermatingen: Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat März in den Jahren 2003 – 2012: Ludwig Klotz (2004); Friedrich Frei (2004); Rosa Malz (2004); Maria Kleiner (2005); Erich Hops (2006); Josef Reisch (2007); Bri-gitta Hohmann (2008); Theresia Hinz (2010); Liane Scherpke (2012); Marzella Neubrand (2012); Artur Korbie (2012); außerdem: Ida Reisch u. Josef Hinz; M: Maria Ricca

Hepbach: Rosenkranz/Andacht

19.00 Uhr Markdorf: Gebetszeit: „Mit Gottes Wort anbeten“

19.15 Uhr

Freitag, 08.03.

Freitag der 3. Fastenwoche

15.00 Uhr Markdorf: Erstbeichte in der Pfarrkirche für die Erstkommunionkinder

18.15 Uhr Markdorf: Kreuzweg in der Spitalkirche

19.00 Uhr Markdorf: Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse in der Spitalkirche

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Beerdigungen im Monat Februar
in Bermatingen:

Frau Maria Milazzotto-Leanza, 73 Jahre
Herr Rudolf Burkard, 84 Jahre
Herr, lass' sie ruhen in Frieden!

Einladung zum Glaubenskurs in der Fastenzeit
montags um 20 Uhr in der Mittleren Kaplanei Markdorf, Kirchgasse
7. Beginn: am 18.02., weitere Termine 04.03. / 11.03. und 18.03.13.
Die Seligpreisungen aus der Bergpredigt sind in diesem Jahr Inhalt
unseres Glaubenskurses. Damit möchte uns ein zentraler Text aus
der Hl. Schrift anregen, die Fragen und Hoffnungen unseres Lebens
mit der Botschaft des Glaubens in Berührung zu bringen.
Die Abende gehen den neun Seligpreisungen entlang (Matthäus-
Evangelium, 5. Kapitel), können aber auch einzeln besucht werden.

„Mit Gottes Wort anbeten“

Im Jahr des Glaubens wollen wir in dieser Fastenzeit miteinander das
Wort Gottes betrachten. Schon der heilige Hieronymus sagte: „Wer
die Schrift nicht kennt, kennt Christus nicht.“ Daher herzliche Einla-
dung zur gemeinsamen Gebetszeit „Mit Gottes Wort anbeten“.

Bei dieser Anbetung betrachtet jeder für sich vor und mit Christus
das Evangelium des kommenden Sonntags. Wir fragen uns dabei,
wozu uns dieser Text aufruft. Eingebettet ist die Betrachtung in das
Nachtgebet der Kirche. Der Hymnus zu Anfang, das Evangelium, Stil-
le, Gesang und Gebet: Die dreißigminütige Abendliturgie soll dazu
beitragen, ruhig zu werden und den Alltag aus Gottes Wort zu leben.
Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch über die Evangeli-
enstelle im Pfarrhaus (fakultativ). - Immer donnerstags von 19.15 Uhr
bis 19.45 Uhr in St. Nikolaus: 21.2. / 7.3. / 14.3. / 21.3. - Das Abendlob
in der Fastenzeit entfällt damit.

Am Sonntag, 03.03.2013 laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Früh-
jahrsbuch-ausstellung nach Markdorf in die Mittlere Kaplanei, Kirch-
gasse 7, 1. OG, ein.

Von 11 bis 15 Uhr besteht die Möglichkeit, religiöse Literatur für
Kinder und Erwachsene, verschiedene Bibeln, Erinnerungsalben,
Kinder-/Jugendbücher und an-sprechende Geschenke zur Erstkom-
munion anzuschauen und zu bestellen.

Außerdem bieten wir in diesem Jahr eine reichhaltige Auswahl aktu-
eller Sachbücher zu den Themen: „Kochen und Genießen“, „Fit in den
Frühling“, „Raus in den Garten“ und „Kreatives für Groß und Klein“ an.
- Mit einer Bestellung unterstützen Sie die Arbeit der Katholischen
Öffentlichen Bücherei (KÖB). Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das
Bücherei-Team

Stefanuskreis

Am Montag, den 04. März besuchen wir den Stefanuskreis Überlin-
gen. Margit Fischer-Blatt berichtet über den Pilgerweg, den sie ge-
meinsam mit ihrem Mann von Überlingen nach Santiago gegangen
ist. Der öffentliche Diavortrag **„Als Pilger zu Fuß nach Santiago“**
findet um **19:30 Uhr** im Rathaus Billafingen statt und ist kostenlos.
Information: 07544-1772

Einkehrtag und Schulung für Lektoren, Kommunionhelfer/innen,
Mitarbeitende in unseren Gottesdienst-Vorbereitungsgruppen, für
alle die in unseren Kirchen sprechen und Auftreten am Samstag,
09.03. von 10 bis 16 Uhr in Markdorf, Mittlere Kaplanei/Kirche St.
Nikolaus. Referent: Jörg Harald Werron, Gemeindeferent u. The-
aterpädagoge. „Man hört uns auch mit den Augen zu“. Liturgische
Präsenz, gutes Sprechen ...Viele Themen mit einem Referenten, der
eigens aus Offenbach (Main) zu uns kommt. - Eine besondere Chan-
ce auch für Neue oder Interessierte im Lektorendienst. Anmeldung
bitte übers Pfarrbüro Markdorf, Tel. 07544/9518-0.

Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche im Monat März:

1. Wir beten für ein lebendiges Christsein durch die öffentliche Feier
des Glaubens.
2. Wir beten für die Kirchen in den Missionsländern als Träger der
Hoffnung und des Glaubens an die Auferstehung.



Evangelische Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Markdorf

Pfarramt: Weinsteig 1, 88677 Markdorf

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9 – 11 Uhr
Telefon 0 75 44 / 44 99, Fax 0 75 44 / 7 19 93; Internet: www.ekima.de;
e-mail: pfarramt@ekima.de

Bei seelsorgerlichen Anliegen erfahren sie unter Tel: 07544/4499, an
wen sie sich wenden können.

Gemeindebibliothek

Donnerstag 9.30 – 10.30 Uhr

Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr

Bücherflohmarkt: Mo. – Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

sowie während aller Veranstaltungen im Haus im Weinberg

Bürozeiten Diakonie:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr / und nach Verein-
barung Telefon 0 75 44 / 9 11 72, Fax 0 75 44 / 9 11 74

Freitag, 1. März

Jeweils um 19.00 Uhr im Haus im Weinberg Markdorf; Pfarrzentrum
Kluftern, Pfarrhaus Ittendorf, Pfarrkirche Urnau

„Ich war fremd- ihr habt mich aufgenommen“ - Ökumenischer Weltgebetstag aus Frankreich

Männer und Frauen aller Konfessionen sind eingeladen, die Liturgie
der Weltgebetstagsfrauen aus Frankreich mitzufeiern. Informati-
onen und Bilder zum Land und Leben der Menschen, Gebete und
Texte, Tänze und Lieder - eine bunte Vielfalt ist vorbereitet worden, in
der auch das kulinarische Genießen nicht zu kurz kommt.

Sonntag, 3. März Okuli

Markdorf

10.00 Uhr Evang. Kirche: **Gottesdienst mit Abendmahl Predigtrei-
he Regio-Ost**

„Geschwister sind nie allein, sie tragen immen den anderen im Herzen“

...fragt Jesus und deutet auf die, die ihm in diesem Moment zuhören.

Jesus - „eingeborener Sohn“ Gottes, der sich als Bruder aller sieht, die
Gottes Willen tun: Ist die „Gottesfamilie“ die Alternative für Einzelkinder?
17.00 Uhr Stadthalle: **Wohltätigkeitskonzert der Stadtkapelle
und Markdorfer Chöre**

Auch in diesem Jahr spielen Markdorfer Musiker für einen guten Zweck.

Die Spenden, die wir von den Zuhörenden erbitten, gehen in ein Kin-
dergartenprojekt in Brasilien, das von Pfarrer Speckert begleitet wird.

Montag, 4. März

14.00 – 19.00 Uhr Haus im Weinberg: **Handauflegen – Hilfe erfahren**
Anmeldung erforderlich zwecks Terminabsprachen für eine Behand-
lung (1 Stunde pro Person, kostenlos), Tel. 07553 / 61 41.

20.00 Uhr Haus im Weinberg: **Ökumenischer Gesprächskreis**

Dienstag, 5. März

Christliches Bildungswerk Markdorf

9.30 Uhr Haus im Weinberg: **Weiterdenken! - Frauen diskutieren ak-
tuelle Fragen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft** Thema: Viel
Geld für Familien- mit welchem Effekt? 19.00 Uhr Haus im Weinberg:

„Jugendcafé“ – eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Wir wollen uns im Haus im Weinberg treffen zum Reden, Spielen und
Beisammensein.

Mittwoch, 6. März

16.00 Uhr Haus im Weinberg: **Konfirmandenunterricht**

18.15 Uhr Altes Gemeindehaus: **Das Gebet des Schweigens**

Donnerstag, 7. März

20.00 Uhr Haus im Weinberg: **Kirchenchor**

Christliches Bildungswerk Markdorf

19.30 Uhr Mittlere Kaplanei: **Meditatives Tanzen 50+**

Freitag, 8. März

Christliches Bildungswerk Markdorf

20.00 Uhr Haus im Weinberg: **Kappadokien-Eine Radreise**

Lichtbildervortrag mit Dr. Thomas Castner, Markdorf. Beitrag: 5 Euro
Bildergalerie anlässlich Dialogreihe: „Mach Dir kein Bild!“

Am 17. März setzt das CBW den Dialog zum 2. Gebot fort. Als Gäste werden Inge Klawiter und Hendrik Tuttlies da sein. Die Künstler wollen uns auch mit einigen ihrer Bilder bekannt machen. Die Werke sind ab dem 8. März bis zum 24. März zu den üblichen Öffnungszeiten im Haus im Weinberg ausgestellt.

Vorankündigung

Samstag, 9. März, 19.30 Uhr **Nacht der Lichter- Taizé-Gottesdienst**
Ein weiteres Mal möchten die letztjährigen Firmanden, die an Pfingsten 2012 die Brüder von Taizé besuchten, den ev. und kath. Gemeinden in Markdorf Anteil an der dortigen Atmosphäre geben. Elemente des meditativen Gebetes sind vor allem gemeinsames Singen und Stille. Wir laden herzlich alle dazu ein! Herzliche Einladung auch an Neugierige und Interessierte!

Freie evangelische Gemeinde Markdorf (FeG)

Gottesdienst (14-tägig):

Sonntag, 03.03.13, 10:30 h, im DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7, Markdorf

Hauskreise:

Mittwoch, 06.03.13, 19:30 h in Bermatingen, Info unter: 07544/8501

Freitag, 08.03.13, 20:00 h in Efrizweiler, Info unter: 07544/913446

Internet: www.markdorf.feg.de

Gemeinde Gottes Salem

Evangelische Freikirche

Schloßseeallee 24 (gegenüber Buchhdlg Papyri)

88682 Salem-Mimmenhausen

Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Uhr

Sonntag 03.03.2013

Gebetstreffen

9.30 Uhr mittwochs

ab 18.30 Uhr samstags

Info: 07556-346

Abendgottesdienst

19.30h mittwochs

Hauskreisabende

Info: 07556-346

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind offen für alle. Wir freuen uns über Gäste und heißen Sie herzlich willkommen!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindeleitung:

Pastor: Thomas Bleile Tel. 07425/951154

e-mail: Pastor@thomasbleile.de

www.gemeindegottes.de

Evangelische

Chrischona - Gemeinde

Linzgau - Bodensee

Allmendweg 12, 88709 Meersburg

Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs

Telefon 07532-1776

Email:info@chrischona-linzgau.de

Web: www.chrischona-linzgau.de

Sonntag, den 03. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 06. März

9:30 Uhr Krabbelgruppe

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit Spielen, Singen, kleinem Kinderprogramm und gemeinsamen Frühstück.

15:00 Uhr Winterspielplatz

Spielen im Warmen wie auf einem Spielplatz! Rutschen, Bällchenbad, Matratzen, Trampoline, Klettergerüst, Kinderküche, Bobby-Cars und vieles mehr. Für die Eltern ist eine gemütliche Sitzmöglichkeit mit Kaffee& Tee eingerichtet

16:20 Uhr Biblischer Unterricht

Donnerstag, den 07. März

19:30 Uhr Hauskreis Lehr (nähere Informationen unter 07554-2104221)

20:00 Uhr Hauskreis Hagnau (nähere Informationen unter 07532-1776)

Es grüßen Sie herzlich Gemeinschaftspastor Alexander Sachs und die Mitarbeiter der Gemeinde

Zeugen Jehovas

Freitag, 1. März, 19 Uhr

Bibellesen: **Markus5 - 8**. Weiteres Thema: **Gehorche bitte der Stimme Jehovas**. Jeremia 38:20.

Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag: **Eine gereinigte Erde – wirst du sie erleben?** Offenbarung 11:18; Sprüche 2:20-22.

Besprechung anhand der Bibel: **Sei mutig: Jehova ist mit dir!** Josua 1:9.

Am **26. März** findet eine **Gedenkfeier um 20 Uhr in der Stadthalle in Markdorf** statt, wozu wir Sie schon jetzt herzlich einladen möchten. Wir versammeln uns dann, um des Todes Jesu zu gedenken.

Zu unseren Zusammenkünften laden wir Sie herzlich in die Daimlerstraße 12 in Markdorf ein und vermitteln Mitfahrgelegenheit. Der Eintritt ist frei; es findet keine Kollekte statt. Wenn Sie gern an Ihrem Wohnort besucht werden möchten, um kostenlos die Bibel kennenzulernen, teilen Sie uns dies bitte mit. Tel. 0162/3101346



INTERESSANTES
UND WISSENSWERTES

Vorstand der Sparkasse Salem-Heiligenberg wieder komplett.



57 Bewerber gingen bei der Wahl um das Amt des Vorstandsmitgliedes bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg ins Rennen. Mit Wolfgang Müller von der Kreissparkasse Ravensburg ist der Vorstand der ältesten Sparkasse Deutschlands nun bald wieder vollständig.

Es war für den Verwaltungsrat der Sparkasse Salem-Heiligenberg keine einfache Entscheidung, aus den 57 qualifizierten Kandidaten

Bilderrückblick der Gemeinde Bermatingen 2012

Januar:

Der 12. Ahauser Nachtumzug des „Narrenverein Moschtobst Ahausen“ fand großen Anklang bei eingeladenen Zünften. Erstmals wurde u.a. im Bürgersaal und in einem zusätzlich auf dem Parkplatz aufgestellten Zelt gefeiert.

Spendenübergabe an die Gemeinde in Höhe von 500 EUR von der Initiative „Bürger helfen Bürgern in Bermatingen“, vertreten durch Tina Amann und Priska Metzger. Dieser Betrag fließt in den Sozialfonds der Gemeinde und soll für Bürger verwendet werden, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind.



Gemeinsame Stellungnahme des Landratsamtes Bodenseekreis, der IHK und der Kommunen zum Straßenbau im Bodenseekreis zu Pressemitteilungen der Landesregierung und von Landtagsabgeordneten Hahn zum Thema Straßenbau im BSK - Tenor: „Planungsfall 7.5 ist Konsens“

Der Gemeinderat beschließt am 24.01.12 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ansiedlung Nah und Gut“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu als Satzung sowie die 2. Erweiterung des Bebauungsplans „Hungerberg“

Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Meersburg im Bereich des Feuerwehrwesens durch Änderung der Alarm- und Ausrückeordnung. Bei bestimmten Einsatzszenarien in Baitenhausen wird künftig sofort die Abteilung Ahausen mit alarmiert.

12. Ahauser Nachtumzug des Narrenvereins Moschtobst Ahausen e.V.

Februar:

Narrentage in Bermatingen vom 3. – 5. Februar mit LIVE-Übertragung des SWR. Beste Werbung für die Gemeinde, auch wegen eines Drehs der Fernsehserie „Die Fallers“ im Rahmen der Narrentage.



Die „fünfte Jahreszeit“ wurde wieder ausgiebig unter dem Motto „Disney-World ganz grenzenlos, in Bermatingen sind die Narren los“ gefeiert, ebenso in Ahausen.



März:

Der 19. Bermatinger Ostermarkt des Kulturkessels Bermatingen war wieder ein großer Besuchermagnet.

Das Kinderhaus führt regelmäßig mit den Kindern eine „Erlebnistour“ durch Bermatingen durch und besucht verschiedene Handwerker, Geschäfte etc. um Einblicke in die täglichen Arbeitsabläufe zu erhalten.



Auch in diesem Jahr findet eine Dorfputzete in Bermatingen und Ahausen statt.

April:

Osterkonzert des Musikverein Ahausen

Die 4. Gewerbebeile präsentiert 41 Bermatinger Betriebe. Dank der Vorbereitungen durch das Orgateam unter Leitung von Karl Volz ein toller Erfolg und beste Werbung für die Betriebe in der Gemeinde.

Offizielle Einweihung der 3 Premiumwanderwege in der Ferienregion Gehenberg-Bodensee.

Feierliche Enthüllung der Portaltafel an der Sparkasse verbunden mit dem Dank an die Grundstückseigentümer, Ehrenamtlichen im touristischen Arbeitskreis und denjenigen, die sich bei Planung und Umsetzung der Wege in herausragender Weise engagiert haben.



Mai:

Die Kunstausstellung im ehem. Frauenkonvent Weppach mit Arbeiten von Bruno Müller und Hendrik Tuttlies findet großen Anklang. Insgesamt haben 460 Interessierte die Ausstellung – organisiert von Hermann Zitzlspurger – besucht.

Der Heimatkreis Bermatingen-Ahausen präsentiert das Ergebnis einer über 5 Jahre andauernden Arbeit zur Dokumentation der Entwicklungsgeschichte des Dorfes Ahausen mit einem ca. 400 Seiten starken „Ahauser Häuserbuch“.

„Unser Bauhof kann was“: Arbeiter des Gemeindebauhofes erneuern die Sitzanlage an der Grundschule mit großen Steinen, da die gesamte Anlage sanierungsbedürftig war. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen!



Die Jahreshauptübung der Feuerwehr Bermatingen wurde unter Einsatzleiter Jens Bühler in Ahausen durchgeführt. Objekt war das Anwesen von Harald Bauer in der Heiligenbergstraße.

Die Ferienspiele feiern ihr 25-jähriges Bestehen. Mit einem Grillfest dankte BM Rupp im Namen der Gemeinde allen Vereinen und Privatpersonen für die jahrelange Unterstützung.

Juni:

Die neue Gymnastikhalle an der Sporthalle wird am 24. Juni 2012 mit einem Festakt und Platzkonzert eingeweiht.



BM Rupp bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern des Turnvereins für ihren unermüdlchen Einsatz – die Freunde über den gelungenen Anbau ist riesengroß.



Juli:

Der Musikverein Ahausen veranstaltet sein 32. Ahauser Mostfest und sein 140jähriges Bestehen mit einem dreitägigen Fest.

Die 11. Bermatinger Kino-Open-Air-Nacht beginnt mit dem Künstler Claudius Sperling und anschl. wird der Film „Ziemlich beste Freunde“ gezeigt.

Ende Juli findet wieder das Sommerkonzert der Musikschule Markdorf in Weppach statt. Dieses Jahr unter dem Titel „Barock! Und?“ - Musik für Blockflöte, Querflöte und Cembalo mit Bewirtung in bewährter Form von Familie Mayer. Viele Bermatinger und Gäste aus den umliegenden Gemeinden bringen die ehemalige Klosterkirche an ihre Kapazitätsgrenze.

Das Ahauser Jakobifest des Kameradschaftsvereins wird wieder auf dem idyllischen Dorfplatz bei der Kirche abgehalten.

Verabschiedung von Rektor Rainer Rammelt, der über 27 Jahre an der Grundschule in Bermatingen tätig war.



Die Bermatinger Ferienspiele werden wieder mit vielen interessanten Veranstaltungen in der Zeit von 27. Juli bis 7. September durchgeführt.

Mit großem ehrenamtlichem Engagement konnte die pädagogische Musterlösung an unserer Grundschule umgesetzt werden und somit unseren Schülerinnen und Schülern eine zeitgemäße EDV-Ausstattung, die die Anforderungen eines modernen EDV-Unterrichts übererfüllt, zur Verfügung gestellt werden.

August:

Mit Wirkung vom 01.08.2012 wurde Frau Anja Weber zur neuen Schulleiterin an der Grundschule Bermatingen bestellt.

Das 21. Bermatinger Torkelfest des Musikvereins fand trotz nicht ganz idealem Wetter wieder guten Anklang.

September:

Zum 41. Bermatinger Weinfest, das von sieben unserer Vereine getragen und durchgeführt wird, kamen wieder viele Weinliebhaber aus nah und fern und genossen schöne Stunden in Bermatingen.



Der Aktionstag „Bermatinger WaldWiesenGang“ mit der geführten Wanderung des kompletten Wegs, den Bewirtungsstationen bei Familie Merkel (Wiggenweiler Hof) und Familie Mayer (Weppach) sowie die Fahrgelegenheiten durch Familie Müller (Tannenbühlhof) und Konrad Dilger wurde von den Bürgern und Gästen sehr gut angenommen.

Der langjährige Wunsch der sporttreibenden Vereine, einen Defibrillator im Bereich der Sportanlagen zu installieren, ging im Rahmen der Einweihung der Gymnastikhalle in Erfüllung. An der Außenwand der neuen Gymnastikhalle wurde im September ein sog. „Laiendefibrillator“ zu Reanimierung bei Herzstillstand angebracht.

Der „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto „Holz“ wurde wiederum von Hermann Zitzlsperger organisiert

und auch geleitet. Von der Schragengrube zum Kellerhals, vom vielgestaltigen Fachwerkgesprenkel bis in den Dachstuhl des Mesnerhauses führte der etwa einstündige Spaziergang durch Bermatingen.



Oktober:

Am 21. Oktober fand mit rund 60 Besuchern der 23. Bermatinger Tanztee statt. Die Live-Band „Micados“ spielte für die Tanzbegeisterten auf.

Die neue Schulleiterin der Grundschule, Frau Anja Weber (Mitte), wurde am 24. Oktober eingesetzt.



Am 28. Oktober lud der Förderverein des Musikverein Ahausen zum 2. Ahauser Oktoberfestfrühschoppen in den Bürgersaal ein, der wiederum ein Besuchermagnet war.

Anlässlich des 5-jährigen Bestehens der Begegnungsstätte „Miteinander im Mesnerhaus“ wurde ein „Tag der offenen Tür“ ausgerichtet.

November:

Am 1. November verstarb der langjährige Gemeinderat und Ehrenringträger der Gemeinde Bermatingen Rudolf Ott im Alter von 96 Jahren. In seiner über 27jährigen aktiven Zeit als Kommunalpolitiker wurden zahlreiche bedeutende Gemeindevorhaben verwirklicht.

Die Gemeinde lädt interessierte Bürger zu einer Bürgerwerkstatt mit dem Thema „Leben und Älterwerden in Bermatingen – gemeinsam gestalten“ ein. Rund 50 Bürger haben sich am Demografie-Workshop der Gemeinde beteiligt.

Dezember:

Der 10. Bermatinger Adventskalender wurde wiederum von Frau Carola Mahler organisiert. Frau Mahler hat diese Veranstaltungen letztmalig organisiert, so dass die Durchführung dieser Veranstaltungsreihe im nächsten Jahr leider noch nicht gesichert ist.

Der 24. Bermatinger Kunsthandwerkermarkt im Dorfgemeinschaftshaus war wieder Anziehungspunkt für viele Einheimische und auswärtige Besucher.

Der Musikverein Bermatingen lud zum festlichen Weihnachtskonzert, einer musikalischen Reise um die Welt, ein.

Am 16. Dezember fand der 6. Bermatinger Christkindlesmarkt auf dem Ato-Platz statt. Nach dem Motto „Von Bermatingern – für Bermatinger“ luden die Schulklassen, Vereine und Organisationen zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag ein.

Frau Steffi Estel gibt die Leitung des Jugendtreff „Jump in“ nach 2 Jahren ab, das sie wieder zurück in ihrer Heimat nach München zieht. Nachfolger als Jugendbeauftragter der Gemeinde wird Herr Karsten Schraivogel,



Das Jahr 2012 in Zahlen

	2010	2011	2012
1. Einwohnerwesen:			
Einwohnerzahl am 31.12.	3857	3852	3863
An- und Abmeldungen	521	586	566
Führerscheinanträge	93	91	98
Polizeiliche Führungszeugnisse	98	128	130
Anträge im Sozialen Bereich	321	296	332
Rentenanträge, Kontenklärungen	67	89	102
2. Personenstandsdaten			
Geburten (insgesamt)	31	32	37
Eheschließungen (insgesamt)	19	23	29
Lebenspartnerschaften (insgesamt)	0	0	1
Sterbefälle (insgesamt)	24	31	31
Geburten (in Bermatingen beurkundet)	1	4	1
Eheschließungen (in Bermatingen beurkundet)	12	16	18
Lebenspartnerschaften (in Bermat. beurkundet)	0	0	1
Sterbefälle (in Bermatingen beurkundet)	14	19	14
3. Pass- und Ausweiswesen			
Bundespersonalausweise	608	515	459
Reisepässe	216	182	187
Kinderreisepässe	48	37	47
Vorläufige Personalausweise	26	20	25
Vorläufige Reisepässe	4	3	3
4. Bauamt			
Anzahl der eingereichten Baugesuche	36	37	32
Bauvorbescheide	0	0	3
Bauauskünfte	1	1	1
Baugenehmigungen	28	30	20
Kenntnisgabeverfahren	7	6	7
sonstige Anträge	0	0	1
5. Gemeinderatsangelegenheiten			
Gemeinderatssitzungen			
öffentlich	13	14	13
nichtöffentlich	12	13	13
Ausschuss für Bauwesen und Umwelt			
Öffentlich	8	8	9
nichtöffentlich	2	5	7
Verwaltungs- und Finanzausschuss			
	2	2	0
Kulturausschuss			
	2	2	2
Ortschaftsrat			
öffentlich	8	6	8
nichtöffentlich	6	7	8
6. Dorfgemeinschaftshaus Bermatingen/Ahausen			
Veranstaltungen insgesamt:	78	64	57 / 36
-Tanz / Fastnachtsveranstaltungen	10	9	20 / 4
-Konzerte / Feiern / Theater	11	9	12 / 9
-Tagungen/Versammlungen etc.	0	0	1 / 3
-Hochzeiten	14	10	16 / 6
-Ausstellungen/Märkte	2	2	2 / -
-Sonstige Veranstaltungen	39	32	4 / 9
-Schul- und Kindergartenveranstaltungen	2	2	2 / 5
7. Freiwillige Feuerwehr Bermatingen			
Löschen und Ablöschen von Bränden	4	7	6
Ölspuren/Überschwemmungen, techn. Hilfe	19	9	11
Brandsicherheitswachdienste / sonst.		10	8
Hauptproben/Jahresschlussproben			
-Bermatingen	2	2	2
-Ahausen	2	2	2
sonstige regelmäßige Feuerwehrproben			
-Bermatingen	42	42	42
-Ahausen	32	32	32
Atemschutzübungen	7	8	7
Jugendfeuerwehr:			
Feuerwehrtechnische Ausbildung	19	19	19
Fehlalarme	0	1	1

auszuwählen. „Wir hatten viele hochqualifizierte Kandidaten“, sagte der Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse Salem-Heiligenberg, Manfred Härle. Am Montag fand die Wahl zwischen zwei hervorragenden Bewerbern statt, bei der sich Wolfgang Müller, der aus Hasenweiler stammt und in Riedhausen wohnt, letztlich durchsetzen konnte. Herr Müller ist 39 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Bei der Kreissparkasse Ravensburg leitet er zurzeit das Firmenkundengeschäft. Nach seiner langjährigen Erfahrung im Kredit- und Firmenkundengeschäft bringt Herr Müller sowohl menschlich als auch fachlich die idealen Voraussetzungen mit. „Wir sind der Überzeugung, dass die Geschichte der Sparkasse Salem-Heiligenberg mit der neuen Führungsriege erfolgreich fortgeschrieben wird“, sagte Manfred Härle. Der Vorstandsvorsitzende Ralf Bäuerle freut sich, dass er mit seinem neuen Kollegen Wolfgang Müller einen „richtig guten und sympathischen Kollegen“ bekommt. Er hofft natürlich auf dessen baldigen Wechsel und seine Unterstützung.

Einladung zum Musical

Am Samstag den 09.03.2013 führt die Musikschule Alexovski ein Kinder-Musical auf. Schüler der Musikschule musizieren, singen, tanzen und schauspielern in dem Stück „Die Bermatinger Musikanten“.

Ein Musical von Bermatingern für Bermatinger!

Herzliche Einladung zur Musicalaufführung um 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Lassen Sie sich überraschen, was die Musikanten alles können und erleben.

Christliches Bildungswerk Markdorf

Weiterdenken: Gesprächsreihe für Frauen

Aktuelles Thema: Viel Geld für Familien – mit welchem Effekt?

Dienstag, 5. März 2013, 9:30-11:30 Uhr

Gesprächsleitung: Hanna Kröger-Möller, Markdorf

Ort: Markdorf, Weinsteig, Haus im Weinberg, Jugendcafé

Beitrag: 7 €

Meditatives Tanzen 50 Plus: Gut für Körper, Geist und Seele

Donnerstag, 7. März 2013, 19:30 – 21:00 Uhr

Ort: Mittlere Kaplanei

Beitrag: 6 €

Kappadokien - Eine Radreise

Freitag, 8. März, 20:00 Uhr

Entfesselte Naturgewalten und Erosion formten über Jahrtausende die unwirkliche, traumhafte Landschaft Kappadokiens. Im Land der Feenkamine, Höhlenkirchen und unterirdischen Städte hinterließen archaische Völker und frühe Christengemeinschaften faszinierende Zeugnisse ihrer längst vergangenen Kulturen.

Begleiten Sie uns auf einer Radreise durch das UNESCO Weltkulturerbe Kappadokien, im Herzen Anatoliens.

Dr. Thomas Castner veranstaltet mit seiner Firma GEGENWIND radfernenreisen regelmäßig Reisen nach Kappadokien und wird einen ausführlichen persönlichen Reisebericht in Wort und Bild geben.

Referent: Dr. Thomas Castner, Markdorf

Ort: Haus im Weinberg

Beitrag: 5 €



Schwäbischer Albverein

Nachmittagswanderung: Rund um Raderach

Sonntag, 10. März 2013

Die heutige leichte Wanderung führt - **Rund um Raderach** -

Die Wanderzeit beträgt max. drei Stunden, Wanderschuhe sind we-

gen den z.T. feuchten Wegen angebracht.

Zum Abschluss ist eine Einkehr vorgesehen.

Treffpunkt ist um **13:30 am Marktplatz in Markdorf**

Info: E. Wegmann (Tel. 07544/3286)



BUND Bermatingen Markdorf

Im Bereich der kleinen Raderacher Weiher werden am Samstag, den 2. März 2013 Gehölzpflegemaßnahmen durch Mitglieder des BUND Markdorf durchgeführt. Die Aktion dient der Verbesserung des Lebensraumes nicht nur für Amphibien sondern auch für den Weißstorch.

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Parkplatz vor der Mülldeponie. Ende der Aktion ca. 12.00 Uhr

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Bei deutlichem Frost, geschlossener Schneedecke oder starkem Niederschlag entfällt die Aktion.

Gesprächsrunde

Zur monatlichen BUND-Gesprächsrunde am 6.3.13 laden wir alle Mitglieder und Interessierten herzlich ins BUND-Büro, Mittlere Auen 8/1, Markdorf ein.

Tauschring „Tauschen am See“

Das nächste Treffen des Tauschrings findet am

Dienstag, 5. März um 20:00 Uhr

im Mehrgenerationenhaus in Markdorf statt.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen www.tauschen-am.see.de.

Tierschutzverein Markdorf und Umgebung e.V.

Sie möchten einem Tier ein Zuhause geben? Vielleicht haben wir ja etwas Passendes für Sie. Schauen Sie doch auf unserer Homepage unter www.tierschutz-markdorf.de nach oder rufen Sie uns an.

Tel.: (Katzen und Allgemein) 07544-1349 / 07544-912822 oder (Hunde) 07553-917347.“

Tierschutzverein Markdorf e.V.

Der Tierschutzverein Markdorf und Umgebung e. V. lädt alle seine Mitglieder aus allen Gemeinden herzlich zu seinem nächsten Treffen ein. Dies findet am 06.03., wie gewohnt um 20 Uhr diesmal wieder im Gasthof Rössle in Mittelstenweiler statt. Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter. Wer sich also einfach mal unverbindlich über uns und unsere Arbeit informieren will, hat hier die Gelegenheit.

Schöne Grüße bis dahin von der Vorstandschaft.

Evangelische Erwachsenenbildung

Kinder, Kinder!

Mehr Ermutigung statt Aufregung bei der Kindererziehung wird das Thema beim Abend „Kinder, Kinder“ mit Nathalie Pröbstle aus Frickingen sein. Am **7. März um 20 Uhr** wird die individualpsychologische Beraterin darüber berichten, wie Kinder besser zu verstehen und gleichzeitig gelassener zu erziehen sind. Der Vortrag wird in Salem im evangelischen Gemeindezentrum, Schlossstraße 13, stattfinden.



Skiclub Salem e.V.
www.skiclub-salem.de

Aprés Skiausfahrt am 09.03.2013 nach St. Anton am Arlberg

Die diesjährige Aprés Skiausfahrt geht an den Arlberg, direkt nach St. Anton, wo neben tollen Pisten auch tolle Aprés Skiparties z.B. im Heuschober oder beim Moserwirt warten. Wer noch einmal richtig viel Schnee sehen möchte und auch den Einkehrschwung beherrscht, ist zu dieser Ausfahrt recht herzlich eingeladen.

Kosten: 80 €

Abfahrt: 6.30 Uhr am Bildungszentrum Salem

Rückfahrt: ca. 19.00 Uhr bzw. nach Absprache vor Ort.

Anmeldung erfolgt für Mitglieder über das Internet oder im SCS Büro jeden Mittwoch von 17:30 – 19.30 Uhr.

Skisafari vom 17.03. – 21.03.2013

Die Dolomiten mit viel Schnee und Sonne!

Wintersport vom Feinsten - Von St. Christina (Weltcupabfahrt), Arabba/Marmolada, Val di Fassa bis zum Rosengarten - Skifahren vom Steilhang bis zum Einkehrschwung, vom sportlichen Abenteuer zum gourmethaften Hüttenzauber - ist alles möglich.

Details:

Zielgruppe: Alle Erwachsene die 5 Tage Skifahren wollen und nicht das erste mal in diesem Winter auf den Skiern/Snowboard stehen.

*) für Anfänger ist die Skisafari nicht geeignet

Leistungen:

++Fahrt im Reisebus++Hotel Villa Adria Alba bei Canazei++5 Tage

Skipass++Tages-/ Abendprogramm++2/3 Bett-Zimmer++EZ mit Zuschlag (15,-/Tag) ++Betreuung durch ausgebildete Lehrkräfte++

Hier unsere Auswahl der Skigebiete*): // Wolkenstein // Araba // La Villa // Corvara // Canazei // Marmolada*) Die Auswahl der Skigebiete erfolgt je nach Schnee- und Wetterlage

Anmeldeschluss: 13.03.2013

(Es sind noch wenige Plätze frei)

Anmeldemöglichkeiten:

Auf der Skiclub-Homepage (www.sc-salem.de) oder mittwochs

17:30 Uhr bis 19:30 Uhr im SCS Büro.

KESS erziehen

kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert

Abenteuer Pubertät

Ein Seminar für Väter und Mütter

Als Eltern den Jugendlichen Autonomie gewähren und gleichzeitig Grenzen setzen, wie schafft man das?

Der Kurs „Abenteuer Pubertät – Kess erziehen“ hilft Vätern und Müttern, mit den Wünschen und Ansprüchen der Heranwachsenden und den Konflikten in der Familie besser umzugehen. Zudem soll - mit Fokus auf positive Erlebnisse - die Beziehungsebene zum Jugendlichen gestärkt werden.

Zielgruppe: Eltern von Kindern im Jugendalter.

Termine: donnerstags, 14.03./21.03./11.04./18.04./25.04. 2013

jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Themen sind:

Veränderungen wahrnehmen – Die sozialen Grundbedürfnisse der Jugendlichen sehen

Achtsamkeit entwickeln – Position beziehen

Das Leben dem Jugendlichen zutrauen – Halt geben

Das positive Lebensgefühl stärken – Konflikte entschärfen

Kompetenzen sehen – Das Leben gestalten

Veranstaltungsort: Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder und Jugendliche

Mühlbachstr. 18, 88662 Überlingen

Teilnahmegebühren 45,- € für einzelne Elternteile

55,- € für Elternpaare

(zzgl. 7.50 € Kursmaterialien)

Die Teilnahme soll an den Finanzen nicht

scheitern!

Sprechen Sie mit uns!

Der STÄRKE-Bildungsgutschein von 40,- € kann eingelöst werden.

Anmeldung

bis Donnerstag, den 07.03.2013

Die Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

Sekretariatszeiten

Montag und Mittwoch 9.00h -12.00h

Montag, Mittwoch und Donnerstag 14.00h – 17.00h

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Mühlbachstraße 18

Tel. 07551/308560

88662 Überlingen

Fax 07551/3085620

email: Psychologische.Beratungsstelle@caritas-linzgau.de

www.psychologischeberatungsstelle-ueberlingen.de

Die Gemeinde Hagnau am Bodensee ist ein Ort mit 1.500 Einwohnern und einem starken Tourismus mit über 250.000 Übernachtungen. Eine für den ländlichen Raum überdurchschnittliche Infrastruktur mit zahlreichen hoheitlichen und touristischen Einrichtungen ist am Ort vorhanden.



Aufgrund der landschaftlich reizvollen Lage bietet Hagnau auch hervorragenden Freizeitwert.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Sekretariat Bauamt in Verbindung mit Aufgaben im Bürger- und Einwohnermeldeamt (mit Standesamt)

eine/einen Verwaltungsfachangestellte/n

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit in einer kleinen und vielseitigen Kommunalverwaltung
- Koordinierungs- und Sekretariatsdienste im Bau- und Hauptamt
- Wahrnehmung eigener Aufgaben und Abwicklung von Geschäften der laufenden Verwaltung im Einwohnermeldeamt und Standesamt

Ihr Profil:

- erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder einen vergleichbaren Berufsabschluss. Vorteilhaft sind Erfahrungen im Standesamt oder die Befähigung zur/zum Standesbeamtin/Standesbeamten
- Vielseitigkeit, selbständiges Arbeiten, überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Teamfähigkeit, sehr gutes Organisationstalent und Sicherheit in der Korrespondenz werden vorausgesetzt
- Aufgeschlossenheit gegenüber den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und insgesamt eine gute Dienstleistungsorientierung
- gute EDV-Kenntnisse in den MS Office-Produkten sind Voraussetzung

Der Beschäftigungsumfang der unbefristeten Stelle beträgt zunächst 50 Prozent. Späteres Aufstocken auf einen höheren Stellenanteil ist nach Ihren Wünschen möglich. Die Anstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-V), die Vergütung wird entsprechend dem Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und der beruflichen Qualifikation nach TVöD vorgenommen. Berufserfahrung sowie allgemeine und spezielle Erfahrungen in einer Kommunalverwaltung sind von großem Vorteil.

Bitte senden Sie bei Interesse Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 29. März 2013 an die Gemeinde Hagnau, Im Hof 5 in 88709 Hagnau am Bodensee.

Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Simon Blümcke (Tel: 07532/4300-12) gerne zur Verfügung.

www.hagnau.de

Hagnauer Kinder – Kleiderbasar

Der Kindergarten Hagnau veranstaltet den Kinder-Kleiderbasar **am Freitag den 08. März 2013 von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Gwandhaus in Hagnau.

Es wird alles Rund ums Kind angeboten wie Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Kinderwägen und vieles mehr. Jeder Anbieter verkauft die Ware selbst.

Im Foyer des Gwandhauses ist für das leibliche Wohl mit kalten Getränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, auch zum Mitnehmen, bestens gesorgt.

Die Kleidersammlung für die Osteuropahilfe findet auch wieder statt. Infos bei Sandra Merk Tel. 07532-5489

Auf Ihr Kommen freuen sich die Eltern des Kindergarten Hagnau.

Gruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen

Ein Angebot von Deutschem Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 05. März 2013 von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen des DRK Ortsvereins Überlingen, Helltorstr.8.

Thema: **Informations- und Erfahrungsaustausch**

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541/504-126

Vortrag von Landeshauptmann a.D.

Dr. Sausgruber

Die Europa-Union Kreisverband Bodenseekreis lädt zu einem Vortrag des ehemaligen Landeshauptmanns von Vorarlberg, Dr. Herbert Sausgruber, ein. Er spricht zum Thema: „Regionalpolitik und Europäische Union“. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 13. März 2013, 19.30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum, Kleiner Saal, in Weingarten statt. Hierzu sind alle Europainteressierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Herbert Sausgruber ist 1946 in Bregenz geboren. 1979 wurde er erstmals in den Landtag von Vorarlberg gewählt. 1989 wurde er Landesrat (Minister) für Inneres, Verkehrspolitik, Verkehrsrecht und Wohnbauförderung. 1996 wurde er zum Stellvertreter des Landeshauptmanns und von 1997 bis 2011 zum Landeshauptmann (Ministerpräsident) von Vorarlberg gewählt. Dr. Sausgruber erhielt zahlreiche Ehrungen des Landes Vorarlberg und ist Ehrensator der Universität Innsbruck.

Die EUROPA-UNION ist eine überparteiliche Organisation. Ihr gehören Politiker aller Parteien und zahlreiche Gebietskörperschaften in ganz Europa an. Ziel der Organisation ist es, europäische Themen zu bearbeiten und den europäischen Gedanken zu fördern. Im Bodenseekreis und Kreis Ravensburg sind unter anderem 23 Städte und Gemeinden sowie der Landkreis Mitglieder der EUROPA-UNION. Vorsitzender ist Bürgermeister a.D. Rolf Müller, Langenargen

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Leistung-Engagement-Anerkennung (Lea) 2013

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Sie schulen Kinder im Bereich gesunde Ernährung, organisieren gemeinsam mit ihren Mitarbeitern Ausflüge für Menschen mit Behinderungen oder laden Obdachlose zum Weihnachtessen ein. Um diese CSR-Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und zum Nachahmen anzustiften, loben das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und die Caritas in Baden-Württemberg zum siebten Mal in Folge den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg aus. Am 27. Juni

2013 werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Personen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2013. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de.

Landespreis für Heimatforschung

Um Leistungen von ehrenamtlich tätigen Heimatforschern zu würdigen und ihnen eine verdiente öffentliche Anerkennung zuteil werden zu lassen, wird seit 1982 jährlich der **Landespreis für Heimatforschung** Baden-Württemberg verliehen.

Ausgelobt wird der Preis vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und vom Landesausschuss für Heimatpflege Baden-Württemberg.

Es können Arbeiten zu folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Orts- und Regionalgeschichte (auch grenzüberschreitende in einem zusammenwachsenden Europa)
- Unsere Heimat und die Heimat anderer
- Deutsche Heimatvertriebene (Verlust der alten Heimat - Neue Heimat Baden-Württemberg)
- Technikgeschichte
- Natur- und Umweltschutz
- Kunstgeschichte
- Dorf- oder Stadterneuerung
- Forschung zu Mundart, Theater und Literatur
- Forschung zu Bräuchen und Festen

Diese Themen müssen in Verbindung mit oder zu Baden-Württemberg stehen.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury, die sich aus je acht Vertreter der Stifter zusammensetzt.

Es werden ein Hauptpreis mit 5.000 Euro, zwei Preise zu je 1.300 Euro, ein Jugendförderpreis und ein Schülerpreis mit je 1.300 Euro verliehen. Die Bewerbungsunterlagen können bei der Geschäftsstelle angefordert werden oder unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de ausgedruckt werden.

Einsendeschluss der Werke ist der 30. April 2013 (für den Schülerpreis 31. Mai 2013).

Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert:

Ausschreibung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

zum **29. Landeswettbewerb um den „Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg - Dr. Rudolf-Eberle-Preis - 2013“**

Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen:

- bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen
- bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung

Wo können Sie sich bewerben?

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung

- bei Ihrer Industrie- und Handelskammer,
- bei Ihrer Handwerkskammer oder
- beim Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V., Gerhard-Koch-Straße 2-4, 73760 Ostfildern ein.

Bewerbungsschluss: Freitag, 31. Mai 2013

Der **Bewerbungsbogen** ist im Internet unter www.innovationspreis-bw.de als ausfüllbares PDF verfügbar oder im **Rathaus Bermatingen, Zimmer 4, bei Frau Schley** erhältlich.

Weitere Infos erhalten Sie auch beim Regierungspräsidium Stuttgart: Herr Baumgärtner, Tel.: (0711) 123-2602, E-Mail: info@patente-stuttgart.de, Internet: www.innovationspreis-bw.de